

Lingerie Hüte

Dieser Styl von Kopfbedeckung wird diesen Sommer sehr populär sein wegen seiner Leichtigkeit, Kühtheit und Schönheit.

50 Cent

Lingerie Taillen

Wir zeigen eine große Auswahl von Wästern, am bearbeitet zu werden in Shadow Creek, Walladian, französisch (Solid) und Satin-Stitch Stickerei.

\$1 00

Doilies und Mittelstücke

Designs auf ganz Vinnen, Art Ticking und Ceru Gyd. Eine endlose Auswahl in allen Stylen.

50 bis 75 Cent.

Globe Warehouse.

D. B. Partridge Advokat und Rechtsanwalt.

421 Ladawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörfam

Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden St. Scranton, Pa.

Die Germania Lebensversicherungs Co. von New York

A. Conrad & Sohn, 243 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 1716 Ridge Row. Phone 2632.

The Fernery

301 Washington Ave., Scranton, Pa. Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider, 601 und 603 Cedar Avenue.

Gebrüder Schneider, 601 und 603 Cedar Avenue.

Wittes-Barre Nachrichten.

Der Veteran Peter Conrad von Grove Straße wurde anfangs letzter Woche zur Ruhe beigesetzt.

Das 43jährige Töchterlein der Eheleute Delar Stein von Ridgewood, in Plains Township, erlag am Donnerstag Brandwunden, welche sie Tags vorher beim Spielen an einem Feuer im Hofe erlitten hatte.

Das Ende eines Zweikampfes zwischen John Koch und Andrew Condrige zu Brookside am Sonntag war, daß ersterer von einer Veranda geschleudert wurde, einen Schädelbruch erlitt und starb.

Nach dem Verhängnis Valley Runbahn wurde Montag Abend Abraham Kinsey von einer Lokomotive getroffen und schwer verletzt.

Im Alter von 67 Jahren verstarb vorige Woche Frau Caroline Beck nach längerem Siechtum.

Herr Peter Straub erlag einem Schlaganfall und fiand im Alter von 64 Jahren. Vor 39 Jahren kam er aus Württemberg, Heffen-Darmstadt, nach Amerika und es überlebte ihn die Gattin und drei Kinder.

Herr Gustav Adolph Baur, Sohn des verstorbenen Robert Baur, ein tüchtiger Drucker und geachteter junger Mann, starb am Dienstag im südlichen Hospitale infolge einer Operation.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Durch das Verleihen eines großen Schwungrades in der Frost & Van Wazer Seidenfabrik zu West Pittston wurden früh Samstag Morgen zwei Männer böse verletzt und die Einrichtung zu einem hohen Betrag beschädigt.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Stadtrath.

Common Council, 23. Mai. Man erwartete, daß sich bedeutende Opposition gegen die Ordinance ergeben würde, die die Saläre im Department der öffentlichen Werke festsetzt, doch wurde sie in dieser Versammlung mit 27 gegen 3 Stimmen angenommen.

Jene Resolution, welche zugunsten eines Grundstückes an West Market Straße für ein Quartier der Schlauch Compagnie No. 1 ist, erregte eine lebhafteste Debatte und verchiedene Mitglieder wollten sie wieder referiert haben, während Davis den Vorschlag machte, daß man an Wayne Avenue, anstatt West Market Straße ein Grundstück kaufe.

Folgende neue Vorlagen wurden eingereicht: Krügermann - Ordinance, welche verbietet, daß Sonnendächer sich über die zehn Fuß Reserveerleiten erstrecken.

Ordinance, welche der Scranton Railway Compagnie die Erlaubnis giebt, doppelte Geleise an Capouse Avenue zu legen, von Green Ridge Straße bis zur Penn Avenue.

Herr Peter Straub erlag einem Schlaganfall und fiand im Alter von 64 Jahren. Vor 39 Jahren kam er aus Württemberg, Heffen-Darmstadt, nach Amerika und es überlebte ihn die Gattin und drei Kinder.

Herr Gustav Adolph Baur, Sohn des verstorbenen Robert Baur, ein tüchtiger Drucker und geachteter junger Mann, starb am Dienstag im südlichen Hospitale infolge einer Operation.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Durch das Verleihen eines großen Schwungrades in der Frost & Van Wazer Seidenfabrik zu West Pittston wurden früh Samstag Morgen zwei Männer böse verletzt und die Einrichtung zu einem hohen Betrag beschädigt.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Dem Bergmann John Alabaud wurde Montag durch einen Deckenfall in der No. 1 Zeche zu Hamtown ein Schädelbruch und andere Verletzungen zugefügt und man hat nur geringe Hoffnungen, daß er sich wieder erholen wird.

Von der Südseite.

John Ed von Hickory Straße und Frau Matilda Fuller von Mulberry Straße ließen sich kürzlich in Binghamton als ein Ehepaar einsegnen.

Die Remmerer Eisenwerke, welche für zwei Wochen wegen einem gebrochenen Maschinenteil brach lagen, konnten Montag wieder den Betrieb aufnehmen.

Der Kaufmann Ehrhart Winkler von Maple Straße fiel Freitag in dem Keizer Valley Hofe von einem Gefäß, dadurch sehr böse Körpererschütterungen dar und sehr schlamm zerkürrt.

Farrer J. A. O'Reilly von der Kirche der Nationalität, der vor Wochenfrist erkrankte und sich einer Operation unterwerfen mußte, starb Samstag Abend an den Folgen derselben.

Frau Jakob Kaiser und Frau Gustav Keller von Stafford Avenue und Frau John Schröder von Elm Straße reisten vor mehreren Tagen für einen mehrtägigen Besuch nach dem alten Vaterlande.

Ein Pferd des Hausirers Morris Miller von Prospect Avenue mußte am Donnerstag mit einem großen Hammer erschlagen werden, nachdem es von der Tullmuth befallen worden war und Niemand ihm nahe treten konnte.

Die verchiedenen Vereine der deutschen kath. St. Marien Gemeinde werden am 29. Juli eine gemeinsame Excursion nach Mountain Park abhalten und ein Comité ist schon mit den Vorbereitungen tüchtig an der Arbeit.

In dem Thomas Healey Gebäude an Pittston Avenue, von Frau Christi bewohnt, entstand früh Donnerstag Morgen durch eine fehlerhafte Kaminöffnung ein Feuer, doch gelang es der alarmierten Feuerwehr, die Flammen zu löschen, ehe weiterer Schaden entstanden war.

Die mit so großem Erfolge vor mehreren Wochen von der Scranton Sänger-Gesellschaft gegebene Operette, "Carmonifella" wird am 3. Juni auf allgemeines Verlangen in der Musik Halle wiederholt werden, sodas Solche, welche die erste Aufführung vermissen, sie doch noch genießen können.

Dr. John J. Schneider, Sohn des Stadtrathes John J. Schneider, absolvierte seine Studien im Hahnemann College zu Philadelphia und erhielt verfloßene Woche sein Diplom als Doktor der Medizin. Er wurde am Montag zum Hausarzt im Hahnemann Hospital dahier ernannt, da in Zukunft dort zwei Ärzte fungieren sollen.

Frau D. V. Helzigel, ein wohlhabende deutsche Frau dieser Seite, wurde Samstag Abend in der Küche ihrer Wohnung an Cedar Avenue todt von ihrem Gatten aufgefunden und man stellte fest, daß ein Herzschlag die Todesursache war. Die Verstorbene, welche im 53. Lebensjahre stand, wird von dem Gatten und den Kindern Florence, Robert, Charles, Carrie, Frau F. Sonntag und Frau V. M. Stevenson überlebt. Die Beisetzung erfolgte am Dienstag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete. Ein Doppelquartett des Junger Männerchor sang im Hause sowie am Grabe mehrere passende Lieder.

Das Thal abwärts. Taylor. Alice, das 34jährige Töchterlein der Eheleute Herrn und Frau Fred Steiner von Storr Straße, erlag am Montag den Folgen einer Operation für Blinddarmentzündung und wurde am Mittwoch beerdigt.

Die Eheleute Herr und Frau Mich. Streun von West Union Straße betrauern den Verlust ihres Sohneleins Carl J., welches am Sonntag der Bronchitis erlag und gestern der kühlen Erde übergeben wurde.

Frau Margaretha Ott und Sohn William beklagen in Walde eine Toht nach der Schweiz zu machen. Alle Vorbereitungen für das Preiselbigen des Wilhelm Tell Schützenclubs am Memorialtag sind bestens getroffen und wenn der Wettermann ein Einsehen hat, wird das Fest glänzend verlaufen.

Die Verlobung zum Benefiz des Taylor Hospital ist vom 1. Juni auf den 1. Juli verschoben worden, da, wie es scheint, die Tickets nicht allgemein genug zum Verkauf vertheilt werden waren.

In Detroit starb im Alter von 68 Jahren Joseph E. Berry, einer der ältesten und bekanntesten Firnisfabrikanten der Stadt.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald's Correspondenz.) Zu Pectoville, zwischen den D. & H. und Ontario & Western Geleisen, soll eine neue Brannerei errichtet werden, mit einem Kapital von \$100,000.

Ein unachtsamer Italiener rannte Donnerstag zu Pectoville den jungen Sohn des David Gibary mit seinem Fahrrad nieder und das Kind erhielt durch den Fall einen Schädelbruch. Im Staat Hospital ward jedoch dessen Zustand nicht als gefährlich erachtet.

Albert Moore und John Snyder, die Donnerstag Nacht von Pictorburg nach Scranton fuhren, hatten gegenüber dem Krasterzeugungs Gebäude der Scranton Railway Compagnie dortselbst eine unliebliche Erfahrung, denn ein Automobil rannte in die Kutsche und beide wurden abgeschleudert, wobei Moore's Hüfte böse zerkürrt, auch sein linker Arm verletzt und ein Rad der Kutsche demolirt wurde.

Den Eheleuten William Wedemann von No. 6 wurden Zwillingssöhne geboren.

Geb. Niesen's Barbierstube an Salem Avenue wurde früh Dienstag Morgen von Einbrechern besucht, die ziemlich Beute machten.

Fünfzehn Maschinisten der D. & H. Werke legten letzten Dienstag die Arbeit nieder, weil ihnen eine Lohnerhöhung verweigert worden war.

Ein Gefpann Pferde der Pennsylvania Central Brau Compagnie brannte Samstag auf der Crystal Lake Landstraße durch, wobei der Treiber Peter Coerling abgeschleudert und schwerlich am Kopf und den Schultern verletzt wurde.

Ladawanna Zweig.

In der am Freitag Abend abgehaltenen regelmäßigen Versammlung des Zweig Ladawanna vom D. A. Z. B. wurde beschloffen, am 4. Juni einen Ausflug nach Waldner's Klondyke Park abzuhalten und das mit der Angelegenheit betraute Comité wird dazu sehen, daß es den Besuchern an nichts fehlen wird.

Die kürzlich abgehaltene Abend-Unterhaltung ergab leider ein Defizit und durch den Ansehen wird man die Kasse in einen besüßeren Zustand setzen. Ein Comité wurde auch ernannt, um den allgemeinen Waisenschon in Schwung zu bringen, d. h. eine feste Vereinigung der deutschen Sängler durchzuführen, damit bei entsprechenden Gelegenheiten etwas Tüchtiges geleistet werden kann.

Im Auftreffe der Feier des "Deutschen Tages" einigte man sich dahin, vorerit die Frage einem Comité zu überweisen, das zuerit feststellen soll, ob die Deutschen im allgemeinen zugunsten des Projektes sind, und wenn dieses der Fall ist, nähere Einzelheiten bestimmen soll. Man will die Feier nicht abhalten, wenn nicht Aussicht auf Erfolg vorhanden ist.

In der Agitation für ein "Deutsches Heim" ist vorläufig ein Stillstand eingetreten, indem die Angelegenheit auf unbestimmte Zeit verschoben wurde.

Die Beisetzung erfolgte am Dienstag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete. Ein Doppelquartett des Junger Männerchor sang im Hause sowie am Grabe mehrere passende Lieder.

Das Thal abwärts. Taylor. Alice, das 34jährige Töchterlein der Eheleute Herrn und Frau Fred Steiner von Storr Straße, erlag am Montag den Folgen einer Operation für Blinddarmentzündung und wurde am Mittwoch beerdigt.

Die Eheleute Herr und Frau Mich. Streun von West Union Straße betrauern den Verlust ihres Sohneleins Carl J., welches am Sonntag der Bronchitis erlag und gestern der kühlen Erde übergeben wurde.

Frau Margaretha Ott und Sohn William beklagen in Walde eine Toht nach der Schweiz zu machen. Alle Vorbereitungen für das Preiselbigen des Wilhelm Tell Schützenclubs am Memorialtag sind bestens getroffen und wenn der Wettermann ein Einsehen hat, wird das Fest glänzend verlaufen.

Die Verlobung zum Benefiz des Taylor Hospital ist vom 1. Juni auf den 1. Juli verschoben worden, da, wie es scheint, die Tickets nicht allgemein genug zum Verkauf vertheilt werden waren.

Hyde Park Notizen.

Frau Flora A. Heller von Nord Sechster Avenue starb am Freitag und wurde Sonntag im Walshburn Straße Friedhofe beerdigt.

William Kollra von Nord Everett Avenue mußte Freitag für sein gerichtliches Erscheinen Bürgschaft stellen, weil er drohend hatte, den William Pfeiffel von Süd Everett Avenue tödten zu wollen.

Das Wetter hat viel mit den Anfallen von Neuralgia zu thun, aber es hat nichts mit dem Kuriren desselben durch St. Jakob's Del zu thun, welches niemals durch das Wetter beeinflusst wird, sondern immer kurirt.

David Morris von Süd Decker Court, ein Bergmann in der Continental Zeche, wurde Samstag Nacht durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung so böse verletzt, daß er eine Stunde später im Moses Taylor Hospital starb.

Während der Arbeit in der Dyford Zeche entzündete der Handlanger Andrew Herring am Montag einen angeflammten Gaskörper und durch die folgende Explosion erhielt er gefährliche Brandwunden am Gesicht, Kopf und Händen.

Frau Helena Durke, die mit dem Gatten an der Ecke von Jackson und Reuter Straßen ein Kosthaus betreibt, wurde Dienstag Nacht während eines Streites mit demselben von ihm brutal angegriffen.

Mit einem großen Messer verriethe ihr der Wüthende einen Schlag am Kopf, der nahezu einen Schädelbruch verursachte und nachdem die Verwundete niedergefallen war, verriethe er ihr einen sechs Zoll langen Schnitt an dem Oberlippe und am Arm und der Seite zwei oberflächliche Wunden, worauf er auskniff. Der Zustand der Frau wird als ungefährlich betrachtet.

Die 12jährige Lottie Dawson von Nord Main Avenue erschöpfte am 11. Juli Freitag Nacht ihre 14jährige Cousine Berna Davis von Decker Court, als sie mit einem Revolver spielte, der sich dann zufällig entlud.

Frau Davis und ihre Tochter statten zur Zeit einen Besuch in der Dawson Wohnung ab und während die Frauen im Erdgeschoß saßen, begaben sich die Mädchen nach oben und das Dawson Mädchen entnahm einer Schublade den Revolver und zielte ihm Spielend auf ihre Gefährtin, im nächsten Moment trachte ein Schuß und das Dawson Mädchen fürzte mit einer Kugel im Kopf entsezt zu Boden.

Zwei schnell gerufene Ärzte konnten nur bestätigen, daß der Tod ein augenblicklicher gewesen war. Das Dawson Mädchen bestand Samstag Nachmittag ein Verhör und nachdem es Magistrat Charles die Art und Weise erklärt hatte, wie es die Cousine erschöpfte, wurde es wieder entlassen, da die Tödtung unzweifelhaft eine rein zufällige war.

Sind Sie ernsthaftig und geistig gebrochen, weil Ihre Anstrengungen zur Wiedererlangung der Gesundheit erfolglos geblieben sind? Verzweifeln Sie nicht. Schöpfen Sie Hoffnung aus der Erfahrung Kubers, welche Gesundheit und Kraft in den einfachsten alten Kräuter-Heilmitteln, Forn's Apertkrauter gefunden haben. Versuchen Sie sich das kleine Buch kommen, welches die Erfahrung von Männern und Frauen aus jedem Staate und Territorium in der Union, welche durch seinen Gebrauch die Gesundheit wieder erlangt haben, enthält. Fragen Sie nicht in der Apotheke nach dem Apertkrauter. Er ist keine auf den Regalen alt gewordene Apotheker-Medikation. Er kommt frisch aus dem Labaratorium, mit der Essenz des Lebens geschwängert, und wird in diesem Zustande den Kranken direkt durch Spezial-Agenten geliefert, welche angefertigt sind von den Eigentümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hohne Ave., Chicago, Ill.

Das Thal abwärts. Taylor. Alice, das 34jährige Töchterlein der Eheleute Herrn und Frau Fred Steiner von Storr Straße, erlag am Montag den Folgen einer Operation für Blinddarmentzündung und wurde am Mittwoch beerdigt.

Die Eheleute Herr und Frau Mich. Streun von West Union Straße betrauern den Verlust ihres Sohneleins Carl J., welches am Sonntag der Bronchitis erlag und gestern der kühlen Erde übergeben wurde.

Frau Margaretha Ott und Sohn William beklagen in Walde eine Toht nach der Schweiz zu machen. Alle Vorbereitungen für das Preiselbigen des Wilhelm Tell Schützenclubs am Memorialtag sind bestens getroffen und wenn der Wettermann ein Einsehen hat, wird das Fest glänzend verlaufen.

Die Verlobung zum Benefiz des Taylor Hospital ist vom 1. Juni auf den 1. Juli verschoben worden, da, wie es scheint, die Tickets nicht allgemein genug zum Verkauf vertheilt werden waren.

In Detroit starb im Alter von 68 Jahren Joseph E. Berry, einer der ältesten und bekanntesten Firnisfabrikanten der Stadt.

Dr. L. Mehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 23 im neuen Ambden Gebäude.

Herrmann Oshans, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsgebäude, E. Canal, Pa.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt, Geschäfts- und Aufschlags-Gesellschaft.

Peter Stipp, Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue.

Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue.

Jacob Geiger, jr., 817 Cedar Avenue, Scranton, Pa.

Victor Koch, SCRANTON HOUSE, Gegenüber dem D., E. & W. Bahnhof.

Kred. Gummeler, 806 Ladawanna Avenue.

Jacob Vog, Deutscher Buchbinder, 311 Centre Straße.

Peter Ziegler, Elk's Cafe, Scranton, Pa.